



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/125-PMVD/2019 (2)

19. Februar 2020

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 19. Dezember 2019 unter der Nr. 398/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Handynutzung“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Ressortbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) standen zum Stichtag 20. Dezember 2019 insgesamt 7.088 Dienstmobiltelefone in Gebrauch.

Zu 2:

Im BMLV werden Gerätetypen beim Mobilfunk in erster Linie nach Funktionalität unterschieden. Daher wird bei Mobiltelefonen für Sprache nur die Qualität erfasst, es gibt keine Geräteunterscheidung nach Hersteller oder Marke. Mein Ressort verfügt derzeit über 5.591 Mobiltelefone für Sprache und 1.497 Mobiltelefone für Sprache und Daten.

Zu 3:

Grundsätzlich werden dienstliche Mobiltelefone jenen Funktionen zugeordnet, welche auf Grund der mit ihrem Arbeitsplatz verbundenen Aufgaben einen hohen Bedarf an mobiler Kommunikation haben.

Zu 4:

Ja, die „Richtlinie für die Nutzung von mobilen Sprach- und Datendiensten in der Zentralstelle und dem nachgeordneten Bereich des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH)“ vom 22. März 2018 enthält unter anderem Regelungen zur Zuordnung von Geräten, Nutzung des Internets, Verwendung im Ausland, Budget und Kosten, Verwendung von Wertkarten, Vorgangsweise bei Verlust und Diebstahl, zu Verboten sowie zur Mitarbeiter-zusatzrechnung.

Zu 5:

Ja. Bedienstete haben im arbeitsmedizinischen Zentrum Wien grundsätzlich die Möglichkeit, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Beratung zum Thema Mobiltelefonnutzung und allfälligen negativen Effekten von ständiger Erreichbarkeit zu erhalten. Diese individuelle arbeitsmedizinische Beratung (eventuell unter Einbindung der Arbeitspsychologie) zielt auf die Entwicklung persönlicher Arbeitsbewältigungsstrategien ab. Grundlage der Beurteilung des Belastungs-Beanspruchungsprofils ist in erster Linie das Ergebnis der Evaluierung psychischer Belastungen durch den arbeitspsychologischen Dienst. Primärpräventiv liegt der Fokus in der Implementierung eindeutiger Kommunikationsregeln im Dienstbetrieb, Regelung für Zeiten der Erreichbarkeit und Klarheit betreffend Erwartungen des Dienstgebers an Bedienstete im Umgang mit mobilen Endgeräten bzw. Smartphones. Dieses Thema ist auch Gegenstand der vom Heerespsychologischen Dienst nach dem Bundesbedienstetenschutzgesetz durchgeführten Arbeitsplatzevaluierungen psychologischer Belastungen.

Zu 6:

Mobiltelefone haben keinen Einfluss auf Ruhezeiten, da Mobiltelefone nur während der Dienstzeit betriebsbereit zu halten sind. Eine Ausnahme dazu bildet die „Rufbereitschaft“, welche zusätzlich abzugelten ist.

Zu 7:

Seit der Angelobung meines Amtsvorgängers entstanden für die Neuanschaffung von Mobiltelefonen Kosten von 534.000 Euro.

Zu 8:

Keine.

Zu 9 und 10:

Da hierzu keine Daten vorliegen, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Fragen nicht möglich ist.

Zu 11:

Keine.

Zu 12:

Im Rahmenvertrag der BundesbeschaffungsgmbH sind unbegrenzte Freiminuten zum A1 Netz, 1.100 Freiminuten ins österreichische Festnetz und 1.100 Freiminuten ins T-Mobile Netz inkludiert, nicht inkludiert sind Freidaten.

Zu 13:

Für den Zeitraum Juni bis Dezember 2019 entstanden Kosten von 424.740,91 Euro. Eine Aufschlüsselung nach Monaten ist nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Juni	62.921,00 €
Juli	60.148,16 €
August	56.544,93 €
September	65.672,36 €
Oktober	63.422,25 €
November	60.807,85 €
Dezember	55.224,36 €

Zu 14:

Da das Kabinett des Bundesministers bzw. der Bundesministerin nicht als eigene Kostenstelle ausgewiesen wird, sind die diesbezüglichen Kosten in den zur Frage 13 angeführten Gesamtkosten enthalten.

Zu 15:

Telefonkosten werden nur bei längeren Auslandsaufenthalten (Kursen oder Schulungen) rückerstattet. Im Zeitraum Juni bis Dezember 2019 waren dies 1.572,45 Euro.

Zu 16 und 17:

Im BMLV sind 115 Tablets, davon 39 Stück Apple, sechs Acer, 18 Durabook, 17 Huawei und 35 Samsung im Einsatz. 12.925 Notebooks stehen in Verwendung, wobei der Großteil davon vom Hersteller Dell stammt. Davon sind 790 mit SIM-Karten ausgestattet.

Zu 18:

Hiezu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Juni		Juli		September		Oktober		November	
<b>Roda Rocky</b>	17.622,00	<b>Dell NB</b>	2.824,3 3	<b>Dell NB gehärtet</b>	32.877,7 2	<b>Lenovo NB</b>	15.433,0 0	<b>Panasonic Toughbook</b>	57.150,0 0
<b>Dell Precision</b>	28.479,11			<b>Dell NB gehärtet</b>	32.877,7 2				
<b>Dell Latitude</b>	356.970,00								
<b>Microsoft Surface</b>	6.454,80								

Zu 19:

Seit der Angelobung meines Amtsvorgängers entstanden keine derartigen Kosten.

Zu 20:

Entfällt.

Zu 21:

Je nach Verwendung, Standort und Klassifizierung kommen verschiedene Maßnahmen, wie etwa jährliche Schulungen, 2 Faktor-Authentifizierung im Sicheren Militärischen Netzwerk, Autorisierungsbeschränkungen, Zwang zum regelmäßigen Passwortwechsel, Verschlüsselung von Festplatten und Vorschriften zu Verwahrung und Transport von IKT-Mitteln zur Anwendung.

Zu 22:

Seit der Angelobung meines Amtsvorgängers war ein gehärtetes Notebook von Dell zum Preis von 3.288 Euro die teuerste Anschaffung.

Zu 23:

Auf Grund der auftrags- und missionsspezifischen Aufgabenstellung des BMLV im In- und Ausland und des damit verbundenen nicht planbaren Kommunikationsbedarfes fallen vereinzelt erhöhte Kommunikationsgebühren an. Die höchste monatliche Gebühr im Zeitraum seit der Angelobung meines Amtsvorgängers betrug inklusive Steuer 5.203,48 Euro.

Zu 24:

Entfällt, da dem BMLV kein Staatssekretär beigestellt ist.

BM Mag. Klaudia TANNER

Signaturwert	kCZF6kcCHNgifYkcAPRbLcVg02MLIBTZvzNf6EY3JdEccsrg0pBklIZzhfK86VN0g4S+lpj0eJRZ1++gqR49nep/AcZgWFRXXC2AihMGUULAEQcEX4APiOeJwGhWU6xt7wMVMBWdCTRtS6hQmZS/mvexoCXp1SkasdGo/ri9LcBvLI4B96V/te9ggZeLSrAze0yIpoNDLsKlyE8P0i2o0iqpCeTt75gLKfMwADYppJrYAza/1znpZSp/9oOyScNc5iEx21HhTEympmwrlywlqERNI7ufBp3rYVX1pELaAws4i9RkmAhUkJG86AUf7FCWjwmMw7Q4xFYtcyXHwNKw==	
	Unterzeichner	serialNumber=961789058552,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,OU=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2020-02-19T05:35:56Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1628566889
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur</a>	

